



Gemeinde Flintbek
Der Bürgermeister

24220 Flintbek, 03.12.2020
/60.1

PROTOKOLL

über die Sitzung des Bauausschusses

- Öffentlicher Teil -

zugestellt am:

Sitzung vom: 26.11.2020	Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:06 Uhr
Sitzungsort: Bürger- und Sitzungssaal, Heitmannskamp 2		

Teilnehmerinnen/Teilnehmer:	
Gemeindevertreter Rainer Holsten Vorsitzender (SPD)	
Gemeindevertreterin Anja Bläse (SPD)	
Gemeindevertreter Hendrik Hermann (CDU)	
Gemeindevertreter Achim Lorenzen (B'90/Grüne)	
Bürgerliches Mitglied Tilo Erfurth (FDP)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Herrmann (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Michael Muhs (UWF)	

Abwesend:	
Bürgerliches Mitglied Dietmar Wenderoth (FDP)	

Für die Verwaltung:	
Sandra Dreier	Protokollführerin
Bürgermeister Olaf Plambeck	
Ken Jürgensen	

Ferner:	
Ass. jur. Uwe Czierlinski	
Gemeindevertreter Helmut Groß (UWF)	
Gemeindevertreter Bernd Kernke-Robert (B'90/Grüne)	
Gemeindevertreter Rainer Kruse (CDU)	
Bürgerliches Mitglied Dieter Mahlfeldt (FDP)	
Gemeindevertreterin Regine Schlegelberger-Erfurth (FDP)	
Gemeindevertreter Carsten Stegelmann (CDU)	
1 Zuschauer	

Der Ausschussvorsitzende, Gemeindevertreter Rainer Holsten, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und der Ausschuss aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine EinwohnerInnen-Fragestunde gem. Geschäftsordnung statt.

Wortmeldungen ergehen nicht.

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Holsten, teilt zunächst mit, dass zwei Anträge für die Erweiterung der Tagesordnung um die Themen „Schule“ und „Lenkungsausschuss Schulentwicklung“ durch die UWF-Fraktion eingereicht wurden. Herr Groß macht diesbezüglich darauf aufmerksam, dass er es bedaure, dass der Bauausschuss als zuständiger Ausschuss keine eigenen Gedanken und Ideen zur Schulentwicklung beitrage, er jedoch auf eine Abstimmung verzichte.

Zudem beantragt Herr Erfurth, den Tagesordnungspunkt Nr. 7 „Glasfaserausbau in der Gemeinde Flintbek“ von der Tagesordnung abzusetzen, da keine neuen Informationen vorliegen würden und in der letzten Bauausschusssitzung eingehend über die Thematik diskutiert sei.

Auf Grund der Anmerkung aus dem Ausschuss, dass unter dem Tagesordnungspunkt Nr. 7 neue Informationen bekannt gegeben werden könnten, entgegnet der Bürgermeister, dass seitens der Verwaltung keine neuen Informationen mitgeteilt werden. Der Tagesordnungspunkt sei seitens der Verwaltung auf die Tagesordnung aufgenommen worden, da in der letzten Sitzung nicht abschließend über die Thematik beraten worden sei.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 7 „Glasfaserausbau in der Gemeinde Flintbek“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.

- Antrag angenommen -

Abstimmung: 4 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltungen

Es wird sodann beraten und beschlossen über folgende

geänderte Tagesordnung

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Niederschrift vom 29.10.2020 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 29.10.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

4. Bericht der Verwaltung
5. Bebauungsplan Nr. 10, 3. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hörns-koppel (Schulstraße/Endmoräne)"
hier: Beratung über weitere Planung (SV)
6. Haushalt 2021
7. Verschiedenes

- Vorgesehener nichtöffentlicher Teil -

8. Niederschrift vom 29.10.2020 (nichtöffentlicher Teil)
9. Bauanträge/Bauvoranfragen und allgemeine Anfragen

2. Niederschrift vom 29.10.2020 (öffentlicher Teil)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Holsten, verliest die Einwände des Herrn Groß zum Tages-ordnungspunkt Nr. 5 der Niederschrift vom 29.10.2020.

Herr Groß bittet um Korrektur dahingehend, dass der Antrag der UWF-Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt in das Protokoll aufgenommen wird.

Zudem bittet er um Ergänzung, dass Herr Lorenzen es ablehnte, dass Herr Loß vortragen durfte. Herr Lorenzen entgegnet hierzu, dass er den Vortrag in der Sitzung nicht ablehnte, sondern diesen für überflüssig halte und dies auch in der Sitzung mitgeteilt hätte. Herr Groß ist mit der Änderung einverstanden.

Ferner bittet Herr Groß die folgenden Wortbeiträge aufzunehmen: „Herr Groß begrüßte es, dass Herr Loß umfassend die Verfügbarkeit der Heizungsanlage und die gesicherte Ersatzteilversorgung den Ausschussmitgliedern/innen erläutern darf. Herr Groß stellt fest, dass die in der Vergangenheit behaupteten altersbedingten Ausfallgefahren der Heizungsanlage und die unsichere Ersatzteilversorgung nicht zutreffend waren.“

3. Mitteilung über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau-ausschusses vom 29.10.2020 gem. § 8 Ziffer 3 der Geschäftsordnung

Die Protokollführerin berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der letzten Bauausschusssit-zung einer Befreiung von der Festsetzung, dass Nebenanlagen unzulässig sind (Textteil B, Ziff. 5.1), für die Errichtung eines Gewächshauses im Gebiet des B-Planes Nr. 27 zuge-stimmt wurde.

4. Bericht der Verwaltung

Die Protokollführerin berichtet über die nachfolgenden Themen und Termine:

- Die Ausschreibung der städtebaulichen Leistungen für den B-Plan Nr. 52 und die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windvorranggebiet) ist erfolgt; es sind zwei Angebote eingegangen, die derzeit ausgewertet werden
- Am 17.11.2020 fand ein Gespräch mit der Landesplanung, der Regionalentwicklung des Kreises Rendsburg-Eckentörde und den Gemeinden Molfsee und Böhnhöfen zur Neuaufstellung des Regionalplanes statt
- Mit Ablauf des 25.11.2020 sind alle Einrichtungen in dem Gebäude der Bordschöner Sparkasse untergebracht.
 - Alle Arbeiten zur Herrichtung der Mietfläche für die Nutzung sind durchgeführt, lediglich die Installation eines Doppelwaschbeckens im Dachgeschoss erfolgt noch in Kürze noch durch eine Fachfirma

B-Plan Nr. 50 (Neubaugebiet am „Schönhorster Weg“)

- Am 05.11.2020 fand ein Abstimmungstermin mit den Fachplanern zum Thema „Kreisverkehr“ statt
- Derzeit wird die Anfrage zur Errichtung eines Kreisverkehrs nochmals unter Betrachtung der neuen Gegebenheiten geprüft
- Am 09.12.2020 findet ein Gespräch mit dem Landesbetrieb Straßenbau- und Verkehr, der Verwaltung und dem Verkehrsplaner statt
- Die Archäologische Hauptuntersuchung ist für Anfang April (für 70 Arbeitstage) geplant – Kosten max. 175.000,- €
- Die Protokollführerin stellt den Ausschussmitgliedern die Idee vor, die geplante Sitzung des „Arbeitskreises Ortsentwicklungsplanung“ im Dezember durch einen im Januar stattfindenden öffentlichen Workshop (Arbeitskreis mit Beteiligung der Öffentlichkeit) zu ersetzen
- Im Ausschuss besteht der Konsens, dass der für den Dezember vorgesehene „Arbeitskreis Ortsentwicklungsplanung“ durchgeführt werden solle und am 07.01.2020 zudem eine öffentliche Veranstaltung zum B-Plan Nr. 50 stattfinden solle

B-Plan Nr. 52 (Erweiterung des Gewerbegebietes „Konrad-Zuse-Ring“)

- Am 16.11.2020 wurde das Entwässerungskonzept mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde zum B-Plan Nr. 52 weiter abgestimmt
- Am 14.12.2020 findet ein Workshop für die Realisierung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Flintbek (B-Plan Nr. 52) mit dem Hauptausschuss, der Förde Sparkasse, Gewerbebetrieben, der Verwaltung und Fachplanern statt

Der Bürgermeister betont ergänzend hierzu, dass bisher keine Beschlussfassung über eine Zusammenarbeit mit der Förde Sparkasse vorliegt. Der Workshop diene lediglich zur Sondierung der Interessen beider Seiten. Ziel des Workshops solle es sein, von den Gewerbebetrieben und auch von anderen Institutionen, wie z.B. der Wirtschaftsförderung, Wünsche,

Bedürfnisse und Anregungen hinsichtlich der Realisierung eines Gewerbegebietes einzuholen.

- In der Januarsitzung des Bauausschusses soll unter Berücksichtigung aller erhaltenen Informationen weiter beraten werden
- Die Archäologische Hauptuntersuchung auf der Fläche wird max. 80 Arbeitstage durchgeführt; ein Termin wird mit den Pächtern der Fläche abgestimmt - Kosten max. 196.000,- €

Aufhebung B-Plan Nr. 19, Teilbereich 10:

- Die Protokollführerin teilt mit, dass bis Mitte Dezember durch das Planungsbüro ein Vorentwurf erstellt wird
- Die Prüfung und Sichtung der Unterlagen könnte ohne Beschlussfassung durch den Bauausschuss durch die Verwaltung erfolgen
- Die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung könnte sodann Mitte Januar – Mitte Februar (§ 3 Abs. 1 durch Aushang) erfolgen
- Die Beratung über die Beschlussfassung des Entwurfs- und Auslegungsbeschlusses könnte in einer Bauausschusssitzung Mitte April erfolgen

Der Bauausschuss stimmt der vorgestellten Vorgehensweise zu.

5. Bebauungsplan Nr. 10, 3. Änderung der Gemeinde Flintbek für das Gebiet "Hörnskoppel (Schulstraße/Endmoräne)" hier: Beratung über weitere Planung (SV)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Holsten, begrüßt Herrn Czierlinski vom Planungsbüro „Bauleitplan Bornhöved“ zu diesem Tagesordnungspunkt. Anschließend gibt Herr Czierlinski den Anwesenden einen Rückblick auf das geplante Bauvorhaben und die durch Realisierung dessen entstehenden bauplanungsrechtlichen Auswirkungen. Darüber hinaus berichtet er über die Beschaffenheit des Grundstückes in Hinblick auf den Grünbestand, die Höhenlage und der sich aus dem Gespräch mit den Anliegern ergebenden Informationen.

Hiernach erfolgt eine rege Diskussion über die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Themen und Fragestellungen.

Aus der Beratung ergehen die nachfolgenden Beschlüsse:

Hinsichtlich der Erstellung eines Verkehrsgutachtens bittet Herr Herrmann ergänzend zum Beschluss, dass dieses nicht während der Schulferien erstellt wird.

Beschluss:

Der Bebauung mit 2 MFH je max. 6 WE wird zugestimmt.

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Es wird ein vorhabenbezogener B-Plan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Kosten des Vorhabenträgers ein Verkehrsgutachten für die Beurteilung der verkehrlichen Situation in der Straße „Heidberg“ in Hinblick auf die vorgesehene Bebauung auf dem Grundstück „Heidberg 6“ in Auftrag zu geben.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Beschluss:

Pro Wohnung sind 2 Stellplätze auf dem Baugrundstück nachzuweisen.

Abstimmung: 4 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg/Eckernförde GmbH ein Konzept für die Entsorgung des zusätzlich anfallenden Abfalls abzustimmen.

Abstimmung: 6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Baubeginn für die Schule am Eiderwald ein Beweissicherungsverfahren auf Kosten des Vorhabenträgers durchführen zu lassen.

Abstimmung: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss:

Der Vorhabenträger hat in Abstimmung mit der UNB den Umgang mit den ortsbildprägenden Bäumen zu regeln. Ein Fachbeitrag zum Artenschutz ist zu beauftragen. Eine ökologische Baubegleitung ist nur dann erforderlich, wenn diese beauftragt wird. Ein Baumsachverständiger ist hinzuzuziehen, um insbesondere Wurzelschäden an den Bäumen zu verhindern.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

6. Haushalt 2021

Der Ausschussvorsitzende, Herr Holsten, geht mit den Ausschussmitgliedern den Haushaltsentwurf durch. Folgende Anmerkungen werden vorgebracht:

42402.5211000 (Freibad):

- Herr Erfurth bittet die Verwaltung um Prüfung, ob für das Freibad Flintbek Fördermittel aus dem Finanzausgleichsgesetz in Anspruch genommen werden können
- Herr Lorenzen merkt an, dass 1.800,00 € für die Zaunpforte zur Eider (80 cm x 1,80 m x 1,80 m) vorgesehen sind und bittet die Verwaltung um Prüfung und Rückmeldung hinsichtlich der Notwendigkeit dieser Maßnahme

42401.5221000 (Sportstätten und Bäder, Außensportplätze BSZ einschl. Schießanlage, Eiderkamp)

- Herr Lorenzen bittet die Verwaltung hinsichtlich der vorgesehenen Haushaltsmittel i.H.v. 6.000,00 € für die Beschaffung von Düngemittel auf Grund der negativen Auswirkungen auf die Gewässer um Prüfung nach Alternativen
- Herr Lorenzen beantragt die für die Erneuerung der U-Steine am Kunstrasenplatz vorgesehenen Mittel i.H.v. 20.000,00 € aus dem Haushaltsentwurf zu streichen (Abstimmung siehe „Beschluss 1“)

51101.5431000 (Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Flächennutzungs- u. Bebauungspläne usw.)

- In Hinblick auf die vorgesehenen Haushaltsmittel für den B-Plan Nr. 53 und die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Windvorranggebiet) bittet Herr Lorenzen die Ausschussmitglieder von der Aufstellung der Bauleitpläne Abstand zu nehmen

11102.5211000 (Rathaus)

- Frau Dreier informiert, dass der Betrag i.H.v. 7.700,00 € für die Wartungen im Rathaus nicht in der Gesamtsumme in der Aufstellung über die bauliche Unterhaltung enthalten sind und sich die Gesamtkostensumme daher um 7.700,00 € auf 37.600,00 € erhöht
- Herr Lorenzen bittet die Verwaltung um Prüfung einer kostengünstigeren Lösung für die Erneuerung der Beleuchtung in zwei Büros des Rathauses

27201.5211000 (Bücherei)

- Herr Lorenzen merkt an, dass für die Erneuerung des Teppichbodens Alternativen geprüft werden sollten und die Position aus diesem Grunde in „Bodenbelag erneuern“ geändert werden sollte

57302.5211000 (Bauhof)

- Herr Lorenzen merkt an, dass die in der Aufstellung über die bauliche Unterhaltung aufgeführte „Photovoltaikanlage“ in „Solarthermie“ zu ändern ist und dass der Hinweis dahingehend zu ändern ist, dass das nächste Feld erneuert wird

Weitere Anmerkungen und Anträge zur Änderung des Haushaltsentwurfes ergehen nicht.

Beschluss:

Die für die Erneuerung der U-Steine am Kunstrasenplatz vorgesehenen Mittel i.H.v. 20.000,00 € werden aus dem Haushaltsentwurf gestrichen.

- Antrag abgelehnt -

Abstimmung: 1 dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen

7. Verschiedenes

Herr Erfurth macht darauf aufmerksam, dass für öffentliche Gebäude die Verpflichtung zum Vorliegen von Energieausweisen besteht und entsprechende Haushaltsmittel hierfür einzustellen sind. Der Bürgermeister sagt zu, den Sachverhalt zu klären.

Der Vorsitzende:



.....
- Rainer Holsten -
Gemeindevertreter

Für die Niederschrift:



.....
- Sandra Dreier -
Verwaltungsfachangestellte